Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 4: 3. Internat. Fördermittelmesse Basel, 3. bis 12. Februar 1972

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Ankauf (1000 Fr.) K. Ackermann, F. Gschwind, Aesch/Münchenstein, Mitarbeiter A. Cavalli, B. Chiavi, Aesch
4. Ankauf (1000 Fr.) S. Starke, Mitarbeiter R. Gautschi, Basel
5. Ankauf (1000 Fr.) Hermann Frey, Hans Georg Frey, Olten

Die Ausstellung ist vorbei.

Einkaufs- und Kulturzentrum in Bassersdorf ZH. In einem Projektwettbewerb auf Einladung sind zehn Entwürfe beurteilt worden. *Ergebnis:*

1. Preis (3500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Oskar Bitterli, Zürich; Mitarbeiter Bruno Odermatt
2. Preis (2500 Fr.) Robert Frei, Alban Zimmermann, Robert Ziltener, Turgi
3. Preis (1000 Fr.) Albert Fetzer, Bassersdorf; Mitarbeiter: Hansjürg Fetzer, Willi Keller

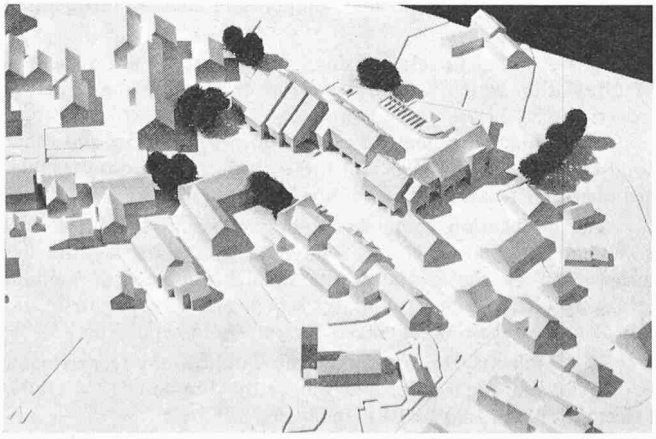
Beurteilungskriterien: 1. Gestaltung (Leitbildinterpretation, Massstäblichkeit, räumliche Abfolge, architektonischer Ausdruck); 2. Betrieb (Fussgängererschliessung, Fahrzeugerschliessung, Betriebsgruppen, gegenseitige Beziehungen, gegenseitige Störungen, Belichtung/Besonnung); 3. Konstruktion/Wirtschaftlichkeit (Verhältnis Volumen/Bruttogeschossfläche, Konstruktion, betriebliche Wirtschaftlichkeit); 4. Realisierung (Zweckmässigkeit der Etappen, Erfüllung des Raumprogrammes, Anpassung an die Entwicklung, Dorfbach). Die Kriterien 1 bis 4 sind auf hier nicht angeführte Detailpunkte bezogen.

Die feste Entschädigung jedes Teilnehmers wurde auf Grund des guten Niveaus aller Projekte von 2000 Fr. auf 3000 Fr. erhöht. Architekten im *Preisgericht* waren: C. Guhl, W. Hertig, Prof. W. Jaray, alle in Zürich. Die Projektausstellung ist geschlossen.

Aus der Beurteilung: Die Ausweitung der Klotenerstrasse ergibt eine langgestreckte, als Ganzes gut dimensionierte und klar formulierte Platzfolge mit dem Schwergewicht der Baumasse (Saalbau) an der Strassenbiegung im Blickpunkt des Kerngebietes. Geschlossene Dachflächen gegen den Dorfplatz unterstützen dessen Wirkung und auch die gute Eingliederung der Bauten in den baulichen Bestand. Geräumige Vorplätze bei den Zugängen zum Restaurant, Saalbau und Supermarkt eröffnen zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten. Das Grundkonzept ist entwicklungsfähig, Erweiterungen des Supermarktes sind möglich. Zwischen den verschiedenen Nutzungsbereichen bestehen gute, störungsfreie Beziehungen. Die Zugänge liegen günstig und übersichtlich. Das Konstruktionsprinzip ist bei überwiegend konventioneller Bauweise einheitlich durchgeführt. Die erste Bauetappe ermöglicht bereits eine klare Baugruppe als gute Übergangslösung.

Durch die Weiterbearbeitung sollen die unterirdische Parkierung samt Zufahrten und Aufgängen zur Fussgängerebene übersichtlicher und attraktiver gestaltet, die Fussgängerunterführung als belebendes Zentrumselement aufgewertet und ferner die Wohnungen auf der abgewendeten Seite geeigneter (besonders hinsichtlich Erschliessung und Besonnung) ausgebildet werden. Der Dorfbach ist in die Arealprojektierung einzubeziehen.

Projektwettbewerb Einkaufs- und Kulturzentrum in Bassersdorf ZH. 1. Preis mit Antrag zur Weiterbearbeitung. Verfasser: *Oskar Bitterli,* Zürich; Mitarbeiter Bruno Odermatt



Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 2, 1972

Seite

Routes en béton et ouvrages d'art résistant aux sels de dégel. Par *A. Vittoz* 13

La nouvelle unité de production d'eau potable de la commune de Lausanne, à Saint-Sulpice. Par *Jean Rossier, William Berger* et *Paul Falquet* 15

Bibliographie 24

Divers. Congrès 25

Informations SIA. Communications SVIA 26

Documentation générale. Informations diverses 27

Ankündigungen

Kunstmuseum Luzern

Mit dem Berner Künstler *Franz Gertsch* setzt die Ausstellungstätigkeit des Kunstmuseums Luzern nach einjährigem, durch Bauarbeiten bedingten Unterbruch wieder ein. Franz Gertsch hat sich während einem Jahr ganz auf diese Ausstellung konzentriert. Seit vielen Jahren mit dem Problem der Umsetzung unmittelbarer Realitätsmomente beschäftigt, hat er in den beiden letzten Jahren ein Werk geschaffen (mit Dispersion auf Leinwand gemalte Bilder von riesigen Ausmassen), das ihn, international gesehen, zu einem der wichtigsten Vertreter eines neuen Realismus, eines Super-Realismus macht. Timothy Leary, Harald Szeemann, Sergius Golowin und Carlo Huber zeigen in eingehenden Katalogtexten Weg, Standort und Bedeutung von Gertsch innerhalb dieser noch relativ jungen Kunstrichtung.

Die Ausstellung im Kunstmuseum Luzern, Robert-Zünd-Strasse 1, dauert vom 30. Januar bis 5. März 1972. Öffnungszeiten 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Donnerstag bis 18 h sowie 19.30 bis 21.30 h, Montag geschlossen.

Schulung in Baumaschinentechnik

Das Berufsförderungswerk des Deutschen Baugewerbes e. V. unterhält ein Schulungszentrum in 4600 Dortmund-Dorstfeld, Dorstfelder Hellweg 177/179. In Kursen von 3 bis 60 Tagen werden dort Baufachleute ausgebildet. Es werden folgende Kurse durchgeführt.

Baumaschinentechnik: Baumaschinisten an Maschinen und Geräten zur allgemeinen Baustellenausstattung (mit Prüfung), Baumaschinenführer (Kranführer) an Turmdrehkranen (mit Prüfung), Maschinenführer an Autokranen (Mobilkranen), «Sachkundige» gemäss § 33 der UVV «Turmdrehkrane» (mit Prüfung), Baumaschinenführer an Baggern (mit Prüfung), Baumaschinenführer an Planier- und Ladegeräten (mit Prüfung), Baumaschinenführer an Grader (mit Prüfung), Geräteführer an Brunnenbaugeräten (mit Prüfung), Aufschulung zum Baumaschinenschlosser (Grundstufe – Aufbaustufe Hochbaugerät – Aufbaustufe Erdbau- und Tiefbaugerät).

Umschulung für Berufsfremde: Baumaschinist und Baumaschinenführer an Kranen (mit Prüfung), Baumaschinist und Baumaschinenführer an Baggern sowie Planier- und Ladegeräten (mit Prüfungen).

Bautechnik: Nachweis einer erweiterten betontechnologischen Ausbildung (mit Prüfung), zur Vorbereitung für den Lehrgang zum Nachweis einer erweiterten betontechnologischen Ausbildung, Betonprüfer (mit Prüfung), Fachkräfte in der Betonherstellung und im Betoneinbau (mit Prüfung), Geräteführer im Brunnenbau – Bodenansprache (mit Prüfung), Trockenausbau/Plattentechnik (Gipskartonplatten und Unterkonstruktion), Schalen und Rüsten für Führungskräfte, Fachkräfte im Strassen- und Tiefbau, Vorbereitung zum vorgenannten Lehrgang für Fachkräfte, Fachkräfte im Hoch- und Ingenieurbau, Vorbereitung zum vorgenannten Lehrgang für Fachkräfte.

Betriebswirtschaft: Seminar für Unternehmer und Führungskräfte über «Moderne Unternehmensführung» (in Stuttgart und Bremen), Seminar «Baubetriebliche Praxis A» (in Frankenthal und Stuttgart), Seminar «Baubetriebliche Praxis B» (in Koblenz).

Internationales Symposium über Wesen und Wirkungsweise des Plakats

Am 4. und 5. Februar 1972 findet das Symposium in der Aula der Handelsschule Freudenberg, Steinentischstrasse 10, 8002 Zürich, statt.

Freitag, 4. Februar

9 h: Eröffnung durch Stadtpräsident Dr. *Sigmund Widmer;* Dr. *Alphonse Helbling,* Zürich/Handelshochschule St. Gallen: «Das Produkt in der Plakatwerbung»; Diskussion; Dr. *Werner Kämpfen,* Schweiz. Verkehrszentrale, Zürich: «Das Plakat als image-förderndes Medium».

14 h: Prof. Dr. *Gillo Dorfles,* Universität Triest: «Der Konsument und das Plakat»; Diskussion; Prof. Dr. *Max Bense,* TH Stuttgart: «Semantische und semiotische Information des Plakats»; Diskussion.

20.30 h (Saal des Kunsthauses): Prof. *Max Bill,* Hochschule für bildende Künste, Hamburg: «Der Einfluss der Kunst auf das Plakat»; Diskussion.

Samstag, 5. Februar

9 h: Prof. Dr. *Vera Horvat-Pintaric,* Universität Zagreb: «Das politische Plakat»; Diskussion; Prof. Dr. *Abraham Moles,* Universität Strassburg: «Die soziale Funktion des Plakats»; Diskussion.

15 h: Prof. Dr. *Wilhelm Fucks,* TH Aachen: «Die schöpferische Leistung im Plakatschaffen»; Diskussion; *Rüdiger Proske,* Hamburg: «Die Zukunft des Plakats»; Diskussion.
Anschliessend Empfang für alle Teilnehmer des Symposiums, offeriert von Regierungsrat und Stadtrat von Zürich in der Halle des Stadthauses.

Umgehende Anmeldungen nimmt die Präsidialabteilung der Stadt Zürich, Stadthaus, 8022 Zürich, entgegen. Die Teilnehmergebühr von 100 Fr. (für Studenten 10 Fr.) kann an der Kasse in der Handelsschule Freudenberg am 4. Februar von 8 bis 9 h bezahlt werden.

19. Schweiz. Bootschau, Zürich

Die 19. Schweiz. Bootschau findet statt vom 5. bis 13. Februar 1972 in den Züspahallen und im Hallenstadion in Zürich-Oerlikon. 172 Aussteller werden dieses Jahr viele Neuheiten, insbesondere auf den Sektoren Segelboote und Marinemotoren, zeigen. Alle bekannten Generalvertreter zeigen die von ihnen importierten Boote aus 16 verschiedenen Ländern Europas und aus Übersee. Viele einheimische Werften bauen, trotz der starken ausländischen Konkurrenz, noch immer mit bestem Erfolg ihre sorgfältig gearbeiteten Segel- und Motorboote, prächtige Motoryachten, aber auch praktische Ruder- und Fischerboote.

Als Sonderschau zeigt die Schweizerische Bootschau die *1. Interfishing,* eine von dreissig bekannten Fabrikanten aus dem In- und Ausland beschickte Fischereigeräteschau mit einem umfassenden Angebot. Die Bootschau ist werktags von 10.30 bis 21.30 h und sonntags von 10.30 bis 19.00 durchgehend geöffnet.

10th International Symposium on the Application of Computer Methods in the Mining Industry

This symposium will take place in Johannesburg (South Africa) from April 9th to 14th, 1972, and will be organized by the South African Institute of Mining and Metallurgy (with the Council for Scientific and Industrial Research and the South African Council for Automation and Computation) in close collaboration with previous co-sponsors. The intention of the symposium is to pool and exchange experience and knowledge and also to discuss new and potential developments. Primary aims are thus to stimulate discussion in depth of previous applications, to highlight current trends and to provide guidelines for future developments. All communications should be addressed to: The Secretary, South African Institute of Mining and Metallurgy, Kelvin House, Holland Street, Johannesburg, South Africa.

International Symposium on the Planning of Radiological Departments, Finland

This symposium will be held in Dipoli, Otaniemi, Finland, from 9th to 12th August, 1972. It is being organized by the Radiological Society of Finland in cooperation with the Hospital League, Finland and the Finnish Medical Association.

The purpose of the Symposium is to bring together people occupied in the different fields concerned with the development, building, running or costs of radiological departments. By this means it is hoped to outline the trends of the present time and of the near future. This will be beneficial to all those involved in hospital planning and organization.

The main themes will be: The Radiological Department in the General Plan of the Hospital; Architectonics and Apparatus; Communication Problems – Data Processing; Organization – Expenses. The official language will be English.

An excursion to the main Radiological Departments of the University Central Hospital of Helsinki will be made during the Symposium. Excursions to other new Finnish hospitals can be arranged after the Symposium, provided enough participants are interested.

The deadline for the presentation of abstracts is February 1st, 1972. Further Information is available at the Secretariat of the Radiological Planning Symposium, Dipoli, Otaniemi, Finland.

Messen und Prüfen in der industriellen Fertigungstechnik

Seminar des Württembergischen Ingenieurvereins, Stuttgart

Der Württembergische Ingenieurverein führt dieses Seminar vom 7. bis 9. Februar 1972 im Landesgewerbeamt Stuttgart, Kienestrasse 18, durch. Aus dem Inhalt: Messtechnische und gerätetechnische Grundlagen, Verarbeitung von Mess- und Prüfdaten. Praktische Übungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt. Anmeldungen an den Württ. Ingenieurverein, D-7000 Stuttgart 1, Smaragdweg 6, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Zentrale Luftaufbereitung für Klimaanlagen

Seminar des Württ. Ingenieurvereins in Stuttgart

Dieses Seminar findet statt im Vortragssaal des Landesgewerbeamtes Stuttgart, Kienestrasse 18, am 7. Februar 1972, von 9 bis 17 h. Referenten sind Dr.-Ing. *Schedwill* und Dipl.-Ing. *Seng,* Staatl. Ingenieurschule Esslingen. Programm: Auslegung und Berechnung von Wärmeaustauschern zur Lufterwärmung; Kühlung und Entfeuchtung; Luftwäscher zur Entfeuchtung mit Übungsbeispiel. Anmeldung an den Württ. Ingenieurverein, D-7000 Stuttgart 1, Smaragdweg 6, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

Reinforced Plastics and Freight Containers

New publication of the British Plastics Federation

This is the work of the Freight Containers Sub-Committee of the Federation's Reinforced Plastics Group, who have studied the problems faced by the fabricators arising out of the storage of foodstuffs, both at normal temperature and in refrigerated conditions.

It is essential to select resins, curing systems and a method of fabrication which will ensure a low level of residual volatile materials, otherwise trace amounts of residual volatile components or impurities may be rapidly absorbed by fats and other foodstuffs and hence may taint these products to a disagreeable, although not necessarily toxic, level.

The publication contains not only the sub-committee's recommendations, but also an analytical procedure for the determination of the contaminants in the laminate, a method salvaging GRP freight containers which are contaminated, and hints on the repair of damaged freight containers.

The book may be obtained from Publications Department, British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London W1V ODN. Price £ 1.50 (£ 1.00 to BPF members).

Conference on Standards for Pump Makers and Users

Call for papers

The British Pump Manufacturers Association (B. P. M. A.) is organizing the Third Technical Conference of a successful series, this time at Churchill College, Cambridge, from 19th to 21st March, 1973.

The organizers invite papers on the general theme of standardization and covering pump tests, dimensions, materials, codes of practice, contractual aspects and related subjects.

For further details, please apply to the Secretary, B. P. M. A., 197 Knightsbridge, London, S. W. 7.

Lehrgänge des Württembergischen Ingenieurvereins in Stuttgart

6. März	Probleme bei der Auslegung und Prüfung von Klimaanlagen
6. bis 10. März	Fluidik-Elemente in der Steuerungstechnik (Pneumatik)
13. bis 17. März	Elektrotechnik/Elektronik
20. bis 22. März	Anwendungsmöglichkeiten der EDV
27. bis 29. März	Betrieb und Wartung ölhydraulischer Fertigungsanlagen
17. bis 19. April	Betriebliches Rechnungswesen mit EDV
24. bis 28. April	Leistungselektronik

Auskunft und Anmeldung: Württembergischer Ingenieurverein im VDI, D-7000 Stuttgart 1, Smaragdweg 6.

Fachausstellung für Vermessung in Muttenz

Anlässlich der Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Vermessungstechniker (VSVT) am 10. und 11. März 1972 im Gemeindezentrum Muttenz wird eine Fachausstellung für Vermessung und Ingenieurwesen durchgeführt. Neun Aussteller zeigen die neuesten Vermessungsinstrumente, moderne Rechenmaschinen und andere Einrichtungen für das technische Büro. Spezialfirmen führen neue Verfahren für die Vervielfältigung und Reproduktion von Plänen vor. Öffnungszeiten: 10. März 14 bis 19 h, 11. März 9 bis 19 h.

Tagung über Projektorganisation (Project Management)

Das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH Zürich führt am 7. und 8. März 1972 diese Tagung im Physikgebäude, Grosser Hörsaal, Gloriastrasse 35, durch.

Dienstag, 7. März

9.30 h: *Kurt Hess:* «Grundsätzliche Fragen der Projektorganisation»; *Walter Daenzer:* «Führungsaspekte und Widerstände bei der Realisation von Projekten»; *Willi Bloch:* «Modell einer Projektorganisation»; *Erwin Bielinski:* «Durchführung einer strukturellen Reorganisation im Konzern».

13.45 h: *Edwin Rühli:* «Einführung eines Systems der langfristigen Planung in einem Industrieunternehmen»; *Hans Senn:* «Durchführung der militärischen Gesamtplanung im EMD»; *Joseph Kläusler:* «Durchführung eines Qualitätsförderungsprogramms»; *Hans-Michael Malzacher:* «Einführung eines Wertanalysenprogramms».

20 h: *Hans Künzi:* «Projektorganisation und Planung des Regionalverkehrs in der Region Zürich».

Mittwoch, 8. März

9.30 h: *Walter Tschanz:* «Einführung eines Personalplanungssystems»; *Lukas Burkhardt:* «Führungsmassnahmen bei der Revision des Lohngesetzes im Kanton Basel-Stadt»; *Rolf Wilhelm:* «Planung und Durchführung eines Projektes der Entwicklungshilfe».

13.45 h: *Jakob Itten:* «Probleme der Projektleitung bei der industriellen Planung und Durchführung von Hochbauprojekten»; *Fortunat Hartmann:* «Leitung und Durchführung grosser multinationaler Projekte (Projekt Concorde)»; *Ernst Honegger:* «Organisatorische und Durchführungsaspekte des NASA-Apolloprojektes».

Anmeldung bis 2. März an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telephon 01 / 47 08 00, intern 39. Die Teilnahmegebühr beträgt 230 Fr.

Buchführung '72, Informationstagung in Zürich

Am 6. April 1972 findet in Zürich-Oerlikon im Stadthof 11 die Informationstagung «Buchführung '72» statt. Diese Tagung behandelt die Methoden der zeitgemässen rationellen Buchführung und das Rechnungswesen für Gemeindeverwaltungen und kleinere Unternehmen. Ferner spricht diese Fachtagung Revisoren, Steuerberater, Buchhalter und Betriebsleiter an. Die Referate werden von Vertretern der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern, des Rechenzentrums Bern AG sowie von den in Zürich niedergelassenen Firmen: Ruf-Buchhaltung AG, IBM (Schweiz) und dem Institut für Automatisation AG gehalten. Anlässlich dieser Tagung wird auch eine Ausstellung durchgeführt, bei der bereits verwirklichte Lösungen auf diesem Gebiet den Teilnehmern dieser Tagung vorgestellt werden.

Es werden folgende Themen behandelt: Die heutigen und zukünftigen Anforderungen der Steuerbehörden an die Buchführung; grundsätzliche Überlegungen, Organisationsarten, Maschinengattungen, Unterhalt und Wartung; Papierarten, Formularsorten und Transportmittel, Schriftbeständigkeit; die verschiedenen Schreib- und Rechenwerke von Büromaschinen; elektronische Speicher, Speichergrössen und -arten, die Abmessungen; das Aufbewahren und Archivieren von Belegen, das Mikrofilmen; Finanzierung, Beschaffung von Büromaschinen und Anlagen der mittleren Datentechnik, Prüfung und Vergleich von Offerten.

Die Informationstagung wird von der Informis AG, 5262 Frick, Schulstrasse 72, Tel. 064 / 61 18 80 / 61 17 94, organisiert,

XI. Konferenz der Silikatindustrie; Budapest 1973

Auf Einladung des Wissenschaftlichen Vereins für die Silikatindustrie findet diese Konferenz vom 4. bis 8. Juni 1973 in Budapest statt. Zur Behandlung werden die folgenden Themenkreise vorgeschlagen: Bedeutung der Phasengrenzen in Prozessen in der Silikatindustrie und in der Entwicklung der Eigenschaften der Produkte; Verfahrenstechnik in der Silikatindustrie, mit besonderer Hinsicht auf die Automatisierung; Spezielle Werkstoffe (Oxyde, Karbide, Nitride, synthetischer Glimmer, Asbest, Sitalle usw.). Die ersten beiden Themen werden in sechs Fachgruppen behandelt: Glas, feuerfeste Materialien, Zement, Grobkeramik und Wärmedämmstoffe, Stein und Schotter, Feinkeramik. Die dritte Themengruppe wird im Gesamtrahmen behandelt.

Vortragsanmeldungen werden vom Konferenzausschuss bis zum 30. April 1972 angenommen. Die Konferenzsprachen sind Deutsch, Russisch, Englisch und Ungarisch. Anmeldungen bis 30. April 1972 an den Wissenschaftlichen Verein für die Silikatindustrie, Budapest, VI., Anker köz 1, zu richten, wo auch nähere Auskünfte erhältlich sind. Die Teilnehmergebühr beträgt 80 US $.

«Interschutz – der rote Hahn»

Unter diesem Titel findet vom 24. Juni bis 2. Juli 1972 in Frankfurt am Main eine internationale Ausstellung für Brand- und Katastrophenschutz statt.

Die Ausstellungsgüter werden einmal alles zeigen, was zur Brandbekämpfung nötig ist, wie etwa alle Arten von Brandschutzmitteln, Feuerlöschgeräten und -fahrzeugen, Drehleitern, Schläuche usw. Im weiteren sollen gezeigt werden Bergungs- und Rettungsgeräte bzw. -einrichtungen, Desinfektionsmittel und -geräte, Gasspürgeräte, Katastrophenschutzgeräte, Krankentransportmittel, Sanitätsausrüstung, Kranwagen, Luft- und Wasserüberwachungsanlagen sowie Strahlenschutzmessgeräte, Ölwehrgeräte, Taucherausrüstungen. Zu den Ausstellungsobjekten zählen auch Notstromaggregate und Geräte zur Notwasserversorgung, Trinkwasserbereiter, Wiederbelebungsgeräte, Alarm-, Warn- und Gefahrenmeldeanlagen, Explosionsschutz, Schutzraumbauten und -einrichtungen sowie entsprechende Baustoffe.

Weitere Auskünfte erteilt die Messe- und Ausstellungs-GmbH, D-6000 Frankfurt a. M. 97, Postfach 970126.

Tagung für modernen Schulbau an der «Didacta» in Hannover

In den Hallen des Ausstellungsgeländes in Hannover zeigen vom 14. bis 18. März 1972 über 700 Aussteller aus 23 Nationen ihre Erzeugnisse. Die wichtigsten Bereiche des Angebotes sind: Bücher, Geräte für den audio-visuellen Unterricht, elektronische Lehrmittel, Demonstrationsgeräte, Schulmöbel. Im Rahmen der Ausstellung wird eine Reihe von Fachtagungen durchgeführt, von denen ein Schulbauseminar das besondere Interesse der Architekten beanspruchen dürfte. Unter dem Thema «Der neue Schulbau im industriellen Zeitalter» werden vor allem die internationalen Entwicklungstendenzen, pädagogische Voraussetzungen, Programmierungsmethoden, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Planung und Realisierung Schwerpunkte der Diskussion bilden. Weitere Informationen können einem Prospekt entnommen werden, der vom Tagungsbüro, D-3000 Hannover-Messegelände, auf Anforderung zugesandt wird.

Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT)

Textiltagung in Zürich

Diese Tagung findet am 1. Februar 1972, 14.00 h, im Maschinenlaboratorium der ETH Zürich, Auditorium H 44 (Eingang Clausiusstrasse), statt. Programm:

14.15 h: Prof. Dr. habil *J. Juilfs,* Technische Universität Hannover, Institut für theoretische Physik, Abteilung Struktur der Materie: «Zum Dehnverhalten von Fasern, Fäden und Garnen in Abhängigkeit von der Beanspruchungsgeschwindigkeit (mit besonderer Berücksichtigung der entsprechenden Prüfmethoden)». Inhalt:

- Strukturveränderungen in der Faser beim Dehnungsvorgang in Abhängigkeit von der Dehnungsgeschwindigkeit (Typbeispiele: Polyamid-6, Polyacrylnitril, Azetat)
- Durchführung von Röntgenstruktur-Untersuchungen (dargestellt am Beispiel von Strukturveränderungen während der Verstreckung und Dehnung von Polyamid-6)
- Dehnverhalten und prüftechnische Informationen für den Praktiker (Typbeispiele: Polyamid-6, Polyacrylnitril, Azetat; einfacher Zugversuch, Modul- und Steigungsmessungen, Überlegungen zur Normierung).

15.30 h: Prof. Dr. habil Dr. Ing. E. H. *Walther Wegener,* F. T. I. Institut für Textiltechnik der Rhein.-Westf. Techn. Hochschule Aachen: «Eigenschaften der Kräuselgarne in Abhängigkeit von den Maschineneinstellungen einer Hochleistungs-Falschdrahtmaschine». Inhalt:

- Wärmeübertragung durch Konvektionsheizung
- Eigenschaften der Kräuselgarne in Abhängigkeit von der Maschineneinstellung
- Fadenzugkrafteinflüsse
- Schallfortpflanzungseigenschaften der Kräuselgarne
- Kräuselvermögen
- Visuelle Beurteilung des fertigen Gestrickes
- Reisskraft und Reissdehnung
- Zusammenfassung.

Öffentliche Vorträge

Montag, 31. Jan. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. *U. Leukens,* dipl. Holzwirt, EMPA Dübendorf: «Schlussbericht zu den an der EMPA ausgeführten, systematischen Untersuchungen über Aussenanstriche für Holz».

Montag, 31. Jan. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Gesellschaftshaus «Zum Rüden». PD Dr. *Frank Klötzli,* Geobotanisches Institut der ETH, Zürich: «Aktuelle Probleme der Ökologie».

Montag, 31. Jan. Neue Helvetische Gesellschaft, Gruppe Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8. Vorträge zum Thema «Umbruch im alpinen Lebensraum». Ing. *Hans Weiss,* Chur: «Aus der Sicht der Landschaftserhaltung». Dr. *Georg Sprecher,* Stadtpräsident, Chur: «Aus der menschlichen und staatspolitischen Sicht».

Montag, 31. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24 c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. *R. Hantke,* Zürich: «Quartärgeologische Probleme in der zentralen und östlichen Schweiz».

Dienstag, 1. Febr. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal F 36 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. *Ulf Neumayer,* Sektorleiter, Carl Maier & Cie., Schaffhausen: «Automatisierungstendenzen im Kraft- und Unterwerksbetrieb».

Dienstag, 1. Febr. ZBV Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. *Rudolf Schilling,* Zürich: «Demokratie der Akklamation oder Demokratie der Teilnahme?».

Mittwoch, 2. Febr. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. PD Dr. *G. Bayer,* Inst. für Kristallographie und Petrographie an der ETHZ: «Neue Entwicklungen und Anwendungen bei Oxidwerkstoffen».

Freitag, 4. Febr. ETH-Kolloquium für technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Dr. *F. Troyon,* Centre de Recherches en Physique des Plasmas, Lausanne: «Dynamic Stabilization and the High-Beta Approach to Fusion».

Mittwoch, 9. Febr. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr.-Ing. *W. Ziegler,* Institut für Verformungskunde der Technischen Universität Berlin: «Die Grenzen der Umformbarkeit in der Blechverarbeitung».

Mittwoch, 9. Febr. Schweiz. Vereinigung für Flugwissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. *Eugen Erni,* dipl. Ing., Institut für Flugzeugstatik und Leichtbau der ETHZ: «Anwendung der Methode der Finiten Elemente im Leichtbau».

Mittwoch, 9. Febr. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. Podiumsgespräch zum Thema «Thermische Belastung der Umwelt». Prof. Dr. *W. Stumm,* ETHZ, EAWAG: «Ökologie». Prof. Dr. *W. Traupel,* ETHZ: «Thermische Emissionen». Prof. Dr. *H. V. Dütsch,* ETHZ: «Atmosphärische Physik». Dr. *H. Ambühl,* Lehrbeauftragter ETHZ, EAWAG: «Hydrobiologie».

Mittwoch, 9. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Frau Prof. Dr. *A. Krenzlin,* Frankfurt am Main: «Britisch-Kolumbien».

Donnerstag, 10. Febr. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Dr. *Emil Egli,* Zürich: «Das ökologische Gleichgewicht».

Donnerstag, 10. Febr. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Dr. *W. Kuhn,* Oberforstmeister des Kantons Zürich, Andelfingen: «Mensch und Wald. Die forstliche Bedeutung des Waldes aus zürcherischer Sicht».

Donnerstag, 10. Febr. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Vortrag über «Die hochalpine Forschungsstation Jungfraujoch».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735